

Keine Grenzen

Der mauretanische Regisseur Abderrahmane Sissako erhält den Konrad-Wolf-Preis der Berliner Akademie der Künste. Das teilte die Akademie am Freitag mit. Man ehre mit dem Preis einen der wichtigsten Filmemacher des subsaharischen Afrika, hieß es. Sissako sei ein Pionier, akzeptiere in seinen Filmen keine Grenzen und erfinde sich mit jedem Werk neu. Er wurde 1961 in Mauretanien geboren und wuchs in Mali auf. In Moskau studierte er am WGIK Regie, seit Anfang der 1990er Jahre lebt er in Paris. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird am 5. Oktober in Berlin verliehen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/409267.film-keine-grenzen.html>